

Kirchderne, alle Jahre wieder

12.12.2015

Bereits mehrfach in den vergangenen Jahren waren wir auf einem Gelände in Kirchderne aktiv und haben Hühner, Kaninchen, Hängebauschweine und Maulesel in katastrophalem Zustand vom Gelände holen lassen.

Nachdem sich die Meldungen über schlechte Tierhaltung in Kirchderne in den letzten Wochen häuften, beschlossen mehr Einsatzfahrer am Samstag, den 12.12.15, vor Ort nach dem Rechten zu sehen.

Momentan waren 3 Gänse und 2 Hausschweine im Bereich der Strasse sichtbar, wobei der Eber zwischen Müll und Paletten mehrfach stecken blieb. Das Tier schien sichtlich unter starken Schmerzen im Hüftbereich zu leiden. Mehrere Zeugen gaben an, dass die Pächterin in letzter Zeit selten, bis gar nicht zum Füttern der Tiere gesehen worden war.

Polizei, Presse, Veterinäramt und auch Politiker wurden verständigt.

Das Veterinäramt verschaffte sich einen ersten Eindruck der Lage und inspizierte das Gelände genauer.

In den hinteren Verschlägen fand die Veterinärärztin 3 Hühner und 2 Puten, welche völlig verdreckt und abgemagert eingesperrt waren. Diese wurden beschlagnahmt und in eine Pflegestelle gebracht.

Das Veterinäramt erteilte der Besitzerin telefonisch Auflagen das Gelände aufzuräumen.

Da den Einsatzfahrern aber das Schicksal vom Eber keine Ruhe lies, fuhren sie am darauf folgenden Tag erneut hin. Schweini, der wegen seines Hüftproblems auf Diät gesetzt worden war, machte sich gerade mit Genuss über einen blauen Müllsack her und hatte diesen nach kurzer Zeit komplett verspeist, zum Nachschub folgte eine weitere Plastiktüte.

Das Gelände war **nicht** aufgeräumt worden!

Nach dem fragwürdigen Mahl wurde durch Nachfrage bei einem Tierarzt bestätigt, dass dies eine gravierende Gesundheitsgefährdung für das Schwein sei. Umgehend wurde das Veterinäramt informiert, welches der Arche 90 die Genehmigung erteilte, dass wir den Eber mit Sauerkraut (altes Hausmittel bei falscher Ernährung) und Brötchen (um den Hunger zu stoppen) Linderung nach der schweren Kost verschaffen durften.

Der ganze Fall wurde erneut zu Anzeige gebracht!











